

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 3. Februar 1906, nachm. 2 Uhr.

1. **Franz Liszt**: Variationen für Orgel.
2. **Franz Magnus Böhme**: Motette (Psalm 46) für vierstimmigen Chor.
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
Darum fürchten wir uns nicht, wengleich das Meer wüthet und wasset und vor seinem Ungestüm die Berge fallen.
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke!
3. **Otto Nicolai** (1810—49): Psalm 3, für Alt-Solo und Orgelbegleitung bearbeitet von Oskar Wermann, vorgetragen von Frau Manja Freitag-Winkler.
Ach Herr, wie sind meiner Feinde so viel und setzen sich so viele wider mich.
Aber du, Herr, du bist der Schild für mich, der mich zu Ehren setzet und mein Haupt aufrichtet.
Ich rufe an mit meiner Stimme den Herrn, so erhöret er mich von seinem heiligen Berge.
Ich liege und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich.
Ich fürchte mich nicht vor vielen Tausenden, die sich umher wider mich legen.
Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott, denn du schlägst alle meine Feinde und zerschmetterst die Gottlosen!
Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott!
4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 525, 1.

Lobe den Herren, o meine Seele!
Ich will ihn loben bis in Tod.
Weil ich noch Stunden auf Erden zähle,
Will ich lobsingen meinem Gott.
Der Leib und Seele gegeben hat,
Werde gepriesen früh und spat.
Halleluja, Halleluja!

Vorlesung.

5. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750): Chaconne für Solo-Violine, gespielt von Fräulein Elsa Wagner.
6. **G. Fr. Richter**: Motette für Chor und Sopran-Solo.
Siehe, um Trost war mir sehr bange, du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, daß sie nicht verderbe.
Sopran-Solo: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, denn du bist mein.

Motette in der Kreuzkirche.

Sonntag, den 4. Februar 1906, früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Leo Hayler (1564—1612).

Cantate Domino canticum novum, cantate Domino omnis terra; et benedicite nomini ejus, annunciate de die in diem salutare ejus, inter gentes gloriam ejus, in omnibus populis mirabilia ejus.

(Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt und preiset seinen Namen, verkündiget von einem Tage zum andern sein Heil, unter den Heiden seinen Ruhm und unter allen Völkern seine Wunder.)

Vorrede zu den Anmerkungen

Die vorliegende Ausgabe ist eine Nachdruck der ersten Ausgabe von 1784. Die Anmerkungen sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Herausgebers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Verfassers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Verfassers, der zweite Theil die Anmerkungen des Herausgebers.

Verzeichniss

Die vorliegende Ausgabe ist eine Nachdruck der ersten Ausgabe von 1784. Die Anmerkungen sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Herausgebers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Verfassers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Verfassers, der zweite Theil die Anmerkungen des Herausgebers.

Verzeichniss zu den Anmerkungen

Die vorliegende Ausgabe ist eine Nachdruck der ersten Ausgabe von 1784. Die Anmerkungen sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Herausgebers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Herausgebers, der zweite Theil die Anmerkungen des Verfassers. Die Anmerkungen des Verfassers sind in zwei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Anmerkungen des Verfassers, der zweite Theil die Anmerkungen des Herausgebers.